

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde
Burg (Dithm.)
am Dienstag, 17.09.2019, um 19:00 Uhr

Raum, Ort: Waldschwimmbad Burg, Am Sportplatz 10, 25712 Burg (Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzende/r Silvia Lenz
Bürgerliches Ausschussmitglied Volkmar Jahnke
Ausschussmitglied Kerstin Dabelstein
Ausschussmitglied Elke Goehlke-Kollhorst
Bürgerliches Ausschussmitglied Malgorzata Kraemer
Ausschussmitglied Vanessa Semmelhack

weitere Anwesende

Bürgermeisterin Daniela Niebuhr
Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied Jörg Jacobsen
Gemeindevertreter/-in Rolf Ladwig
Gemeindevertreter/-in Dieter Frisch
Gemeindevertreter/-in Boie Lorenz
Gemeindevertreter/-in Katrin Wandt

Verwaltung

Protokollführer/-in Sabine Nummsen

Gäste

Felix Köpsel Badebetriebsleiter
Thies Claußen Jugendzentrumleiter

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Rainer Tiré fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorlage der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses am 23.04.2019 und 12.08.2019

- 4 Beschlusskontrolle
- 5 Jugendzentrum
- 6 Waldschwimmbad
- 6.1 Bericht Badebetriebsleiter
- 6.2 Bericht Kasse
- 6.3 Reparaturen und Sanierung Glasvorbau
- 7 Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes
- 8 Sanierung der Tartanbahn im C-Stadion
- 9 Anträge
- 9.1 MTV
- 9.2 DRK
- 10 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 11 Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- 12 Grundstücksangelegenheiten

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Die Ausschussvorsitzende Silvia Lenz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der ergangenen Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Auf Antrag der Ausschussvorsitzenden wird einstimmig beschlossen, den Tagesordnungspunkt 12 (Grundstücksangelegenheiten) in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie die Interessen Einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Fördersumme für das zu sanierende Kinderplanschbecken entsprechend der Planungsänderung von einem Edelstahlbecken zu einem Folienbecken angepasst wurde.

Die Rentabilität der vor Jahren installierten Luftwärmepumpe im Waldschwimmbad Burg ist gegeben.

3. Vorlage der Niederschriften über die Sitzungen des Ausschusses am 23.04.2019 und 12.08.2019

Der Ausschuss nimmt die Niederschriften zur Kenntnis.

4. Beschlusskontrolle

In den letzten Ausschusssitzungen wurden keine Beschlüsse gefasst, die der Beschlusskontrolle unterliegen.

5 . Jugendzentrum

Der Jahresbericht 2018 für das Jugendzentrum wird als Tischvorlage verteilt. Jugendzentrumleiter Thies Claußen berichtet über die Arbeit im Jugendzentrum. Im Jahre 2018 wurden auffällig wenig Hausverbote erteilt. Auf der 25-Jahr-Feier vom Förderverein konnten viele Besucher begrüßt werden. – erfreulicherweise auch viele junge Familien. Es wurden wieder Ausflüge in den Hansa Park, zur Eishalle nach Brokdorf unternommen und vom Förderverein finanziell unterstützt. Das Filmprojekt „Mobbing“, welches die Gemeinde mit 500,00 € Zuschuss unterstützt hat, war sehr erfolgreich. Der daraus resultierende 2-Minuten-Film wurde im Internet bereits über 10.000 mal aufgerufen. Vor den Ferien hat das Jugendzentrum die Viertklässler der Grundschule Burg zu sich eingeladen. Dieser Einladung sind viele gefolgt. Dadurch soll versucht werden, Hemmungen abzubauen und Vorurteilen entgegenzuwirken. Das Thema Rechtsradikalismus wird durch den Jugendzentrumleiter regelmäßig im Jugendzentrum thematisiert. Die Ausschussmitglieder Malgorzata Krämer und Vanessa Semmelhack sind im letzten Jahr der Einladung zum Tag der offenen Tür gefolgt. Leider musste festgestellt werden, dass einige Wände mit sehr unangenehmen Sprüchen beschmiert sind und das Mobiliar mehr als verschlissen vorgefunden wurde.

Der Jugendzentrumleiter hat in den Ü14-Raum eine Wand freigegeben, an der die Jugendlichen unzensuriert ihre Sprüche anbringen können. Das Mobiliar, insbesondere das Sofa, wird regelmäßig ausgetauscht. Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen und entlässt Herrn Claußen aus der Sitzung.

6 . Waldschimmbad

6.1 . Bericht Badebetriebsleiter

Im Jubiläumsjahr (25 Jahre Edelstahlbecken) wurde am 24.05.2019 eine Jubiläumsfeier veranstaltet, zu der unter anderem auch die Planer und die ehemaligen Badebetriebsleiter eingeladen wurden. Heiko Kroll hat die letzten 20 Jahre Waldschwimmbad Revue passieren lassen und es wurden Bilder ausgestellt. Das Sommerfest und ein Zeltlager sind weitere Veranstaltungen, die in 2019 mit Erfolg durchgeführt wurden. Für das kommende und die Folgejahre möchte der Bademeister bitte bis Anfang September mögliche attraktivitäts-steigernde Veranstaltungen sammeln und dem Ausschuss vorlegen. Des Weiteren werden sich die Fraktionen der Gemeinde Burg Gedanken über mögliche Veranstaltungen machen und diese ebenfalls vorschlagen. Für die Haushaltsplanung in der nächsten Sozial-, Jugend- und Sportausschusssitzung am 05.11.2019 sollen Haushaltsmittel hierfür eingeplant werden. Die Höhe soll die finanziellen Mittel von diesem Jahr nicht unterschreiten.

6.2 . Bericht Kasse

Eine Übersicht des Einzelkartenverkaufes und des Jahreskartenverkaufes werden von der Kassiererin Silvia Lenz als Tischvorlage verteilt. Das Ergebnis vom Supersommer 2018 konnte nicht wiederholt werden. Aber der Verkauf der Einzel- und Jahreskarten war dennoch sehr positiv.

6.3 . Reparaturen und Sanierung Glasvorbau

Die Undichtigkeiten im Glasvorbau des Waldschwimmbades sind bereits länger Thema im Sozial-, Jugend- und Sportausschuss und in der Gemeindevertretung. Nach einer Begehung am 14.08.2019 mit der Bürgermeisterin und dem Techniker der Amtes wurde erneut festgestellt, dass gegen die Undichtigkeiten im Dach und die defekte Glasfassade dringend Maßnahmen ergriffen werden müssen. Die Türen in der Glasfassade lassen sich nur noch sehr schwer öffnen. Leider kann nicht mehr davon gesprochen werden, dass es durch das Dach tropft, sondern es dringen erhebliche Wassermassen bei entsprechenden Regenfällen durch das Dach und die Glasfront ein. Die bisherigen Bemühungen eine Lösung zu finden, wie z.B. ein neues Glasdach oder den Austausch der Glaselemente, scheitert an den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Bereits 2017 wurde durch die damalige Amtstechnikerin Kosten für diese Maßnahmen ermittelt.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, einen geeigneten Architekten für eine Grundlagenermittlung und Vorplanung zu beauftragen. Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Boie Lorenz soll vorher der damalige Architekt Kurt Wittrock kontaktiert und um Rat gebeten werden.

Beschlussempfehlung:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für die Sanierung des Glasvorbaus inklusive Dach einen geeigneten Architekten für eine Grundlagenermittlung und Vorplanung mit geschätzten Honorarkosten bis zu 10.000,00 € umgehend zu beauftragen. Die Bürgermeisterin soll ermächtigt werden, den Architektenauftrag unter Einhaltung der Vergabevorschriften zu erteilen. Die Haushaltsmittel sollten außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

6.4 Weiterer Sanierungsbedarf im Waldschwimmbad:

6.4.1 Decken in den Umkleideräumen

Die Decken in den Umkleideräumen der Damen und Herren sind durch die ständige Feuchtigkeit in keinem guten Zustand und müssten erneuert werden. Hierzu möchte die Verwaltung bitte zur nächsten Ausschusssitzung am 05.11.2019 einen Kostenvoranschlag einholen und vorlegen, damit entsprechende Haushaltsmittel eingeplant werden können.

6.4.2 Absturzsicherung am 1-Meter-Brett

Für die Absturzsicherung am 1-Meter-Brett ist nicht wie bisher angenommen ein einseitiges, sondern ein zweiseitiges Geländer erforderlich. Hierfür liegt laut Badebetriebsleiter eine Kostenschätzung in Höhe von 7.500,00 € vor. Auch diese Mittel sollen für das nächste Jahr mit eingeplant werden.

6.4.3 Heizung

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Heizung im Waldschwimmbad 25 Jahre alt ist. Sie wird regelmäßig gewartet.

7. Antrag der CDU-Fraktion auf Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes

Die CDU-Fraktion hat einen Antrag auf Erstellung eines Sportentwicklungskonzeptes und der Gesamtüberplanung des Waldstadions gestellt. In gemeinsamer Sitzung des Bau- und Werkausschusses und des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde Burg wurde diese Thematik beraten. Die Gemeindevertretung Burg hat am 19.08.2019 dem Antrag der CDU-Fraktion in Teilen stattgegeben. Dies bedeutet, dass für die Gemeinde Burg (Dithm.) ein Sportentwicklungskonzept mit einer Gesamtüberplanung der Sportanlagen für die Gemeinde Burg unter Einbeziehung der Vereine und der Schulen erstellt werden soll. Abgelehnt wurde die Zurückstellung der derzeitigen Planung für die Erneuerung der Tartanbahn im Waldstadion. Diese Maßnahme soll wie geplant durchgeführt werden. Details über die Erstellung des Sportentwicklungskonzeptes sollen nach Willen der Gemeindevertretung sowohl durch den Sozial-, Jugend- und Sportausschuss, als auch den Touristik- und Kulturausschuss erstellt werden. Die Ausschussvorsitzende empfiehlt hierzu die Bildung eines Arbeitskreises. Der anwesende Ausschussvorsitzende des Touristik- und Kultur-

ausschusses, Arne Semmelhack, empfiehlt für diesen Arbeitskreis Mitglieder, die in beiden Ausschüssen tätig sind. Der Touristik- und Kulturausschuss ist insbesondere hinsichtlich der Planung eines Hüttendorfes an diesem Sportentwicklungskonzept beteiligt.

Beschluss:

Der Ausschuss nennt einstimmig folgende Mitglieder für den Arbeitskreis Sportentwicklung: Volkmar Jahnke, Frank Ohlsen, Silvia Lenz, Jörg Jacobsen und Elke Goehlke-Kollhorst. Elke Goehlke-Kollhorst ist Mitglied in beiden Ausschüssen.

8 . Sanierung der Tartanbahn im C-Stadion

Bürgermeisterin Niebuhr berichtet, dass die zweite Bodenuntersuchung im August beauftragt und in der 39. KW die Probebohrungen durchgeführt werden. Man kann Mitte Oktober mit dem Begutachtungsergebnis rechnen. Danach wird das Ingenieurbüro Bornholdt eine Kostenberechnung vorlegen.

Die Förderzusage des Landes Schleswig-Holstein in Höhe von 250.000,00 € wurde bis zum 31.12.2020 verlängert. Des Weiteren wurde ein Förderantrag beim Kreis Dithmarschen nach der Sportstättenrichtlinie gestellt. Der Antrag ist beim Kreis Dithmarschen eingegangen und wird bearbeitet.

8.1 Waldstadion:

Um festzustellen, ob die Drainage unter der Rasenfläche im Waldstadion beschädigt ist, kann durch eine Fachfirma eine Spülung der Leitungen vorgenommen werden. Dies wurde bisher noch nicht beauftragt. In der letzten Gemeindevertretersitzung wurde ebenfalls hierüber beraten.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung nach erfolgter Kostenermittlung einen Auftrag zur Spülung der Drainagerohre in der Rasenfläche des Waldstadions zu vergeben. Die Bürgermeisterin soll ermächtigt werden, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Der Beschluss ergeht einstimmig.

9 . Anträge

9.1 . MTV

Der MTV beantragt die Herstellung eines Stromanschlusses für den Container im Waldstadion. Nach ersten Ermittlungen der Verwaltung und der Bürgermeisterin würden hierfür Kosten in Höhe von ca. 6.000,00 € entstehen. Da die Sanierung der Tartanbahn und dadurch umfangreiche Umbaumaßnahmen im Waldstadion anstehen, wird dieser Antrag zunächst zurückgestellt. Es soll geprüft werden, ob während der Baumaßnahmen kostengünstiger ein Stromanschluss in den Container verlegt werden kann. Derweil hofft der Ausschuss, dass sich der MTV mit einer anderen Lösung über Winter behelfen kann. Der MTV ist hierüber zu unterrichten.

9.2 . DRK

Das Deutsche Rote Kreuz Ortsverein Burg e.V. bedankt sich für den gewährten Zuschuss in Höhe von 2.000,00 € für die Jahre 2014 bis 2018. Dieser Zuschuss wurde für die Renovierung der Unterkünfte des DRK-Ortsvereins verwendet. Um diesen Prozess fortsetzen zu können, wird erneut ein Zuschuss beantragt.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Deutschen Roten Kreuz einen Zuschuss in Höhe von maximal 2.000,00 € für die Jahre 2019 bis 2022 für die Umbaumaßnahmen zu gewähren. Der Beschluss ergeht einstimmig.

Damit folgt der Ausschuss einem bereits gefassten Beschluss, wonach Vereine pro Jahr einen Zuschuss von 500,00 € oder maximal 2.000,00 € in vier Jahren beantragen können. Die Verwaltung wird gebeten, die Zahlungsmodalitäten mit dem Deutschen Roten Kreuz zu klären und entsprechende Haushaltsmittel einzuplanen.

10 . Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Mitteilungen bekanntgegeben.

11 . Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass der Kitaausschuss und der Kitabeirat scheinbar gemeinsam tagen, da es sich teilweise um die gleichen Mitglieder handelt. Dies ist laut Herrn Volkmar Jahnke nicht vorgesehen. Er bittet die Verwaltung entsprechend darauf hinzuweisen.

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss nicht öffentlich behandelt.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

Vorsitz

Protokollführung